Klausurenkurs - Juristische Übungsbücher

Klausuren aus dem Steuerrecht

von

Prof. Dr. Gerd Morgenthaler, Friederike Frizen, Christian Trottmann

1. Auflage

Klausuren aus dem Steuerrecht – Morgenthaler / Frizen / Trottmann

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Allgemeines – Steuerrecht

Verlag Franz Vahlen München 2008

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4084 3

Morgenthaler/Frizen/Trottmann
Klausuren und Lösungen im Steuerrecht

beck-shop.de

beck-shop.de

Klausuren und Lösungen im Steuerrecht

von

Dr. Gerd Morgenthaler
Professor an der Universität Siegen

Friederike Frizen
Universität Siegen

Christian Trottman
Universität Siegen

beck-shop.de

Carl Heymanns Verlag 2008

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.
Verlag und Autoren übernehmen keine Haftung für inhaltliche oder drucktechnische Fehler.

beck-shop.de

© Carl Heymanns Verlag GmbH · Köln · München 2008
Ein Unternehmen von Wolters Kluwer Deutschland

E-Mail: info@wolterskluwer.de
www.wolterskluwer.de

ISBN 978-3-452-26804-4

Satz: Satz-Offizin Hümmer GmbH, Waldbüttelbrunn
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Drukkerij Wilco, NL-Amersfoort

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Vorwort

Die vorliegende Fallsammlung enthält neun steuerrechtliche Klausuren, die im Wahlfach Steuerrecht des Studienganges »Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht« der Universität Siegen während der vergangenen Semester als Prüfungsklausuren gestellt wurden. Im Mittelpunkt stehen die einkommensteuerliche Veranlagung und die hiermit verbundenen Fragen des Steuerverfahrensrechts.

Die Klausuren entsprechen im Niveau den Wahlfachklausuren des Ersten Juristischen Staatsexamens und wurden auf den Rechtsstand Ende 2007 gebracht. Hinweise auf die Rechtslage nach der Unternehmenssteuerreform 2008 wurden eingearbeitet. Zielgruppe der Fallsammlung sind insbesondere Studierende der Rechtswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre vor der Examens- bzw. Wahlfachklausur, Rechtsreferendare vor der Pflichtklausur im Steuerrecht und junge Rechtsanwälte, die sich in das Steuerrecht einarbeiten wollen.

Die einführenden Klausuren 1 und 2 behandeln steuerrechtliche Standardprobleme, wie zum Beispiel die Prüfung gewerblicher Einkünfte oder die steuerliche Anerkennung von Verträgen zwischen Angehörigen, und dienen dazu, das Prüfungsschema vorzustellen. Die nachfolgenden Klausuren 3 bis 9 weisen einen gesteigerten Schwierigkeitsgrad auf. Alle Lösungen erheben den didaktischen Anspruch, jedes Rechtsproblem dogmatisch sauber zu analysieren und einer Lösung zuzuführen, welche sich in die Systematik des deutschen Einkommensteuerrechts einfügt. Dementsprechend gehen die Ausführungen schon vom Umfang her weit über das hinaus, was auch von hervorragenden Bearbeitern in der Prüfungssituation erwartet werden kann. Zudem enthalten alle Lösungen weiterführende Erläuterungen und Vertiefungshinweise, die sich im Schriftbild abheben.

Besonderen Dank schulden die Verfasser Frau Rechtsreferendarin Dipl.-Finanzwirtin (FH) Simone Fuß, die das gesamte Manuskript mit dem Blick der Praxis kritisch überarbeitet und in vielfacher Weise ergänzt und verbessert hat, sowie Herrn Rechtsanwalt Dr. iur. Thomas Koblenzer, der das Projekt durch großzügige finanzielle Unterstützung förderte. Herzlich danken möchten sie außerdem Frau Rechtsreferendarin Imke Schneider, Frau stud. iur.oec. Ute Braun, Herrn stud. iur.oec. Wilhelm Krüger und Herrn stud. iur.oec. Patrick Stockebrandt für die engagierte Mitarbeit bei der Fertigstellung des Manuskriptes.

Die Verfasser freuen sich über Hinweise und Verbesserungsvorschläge, die an folgende E-mail-Adresse erbeten werden: morgenthaler@recht.wiwi.uni-siegen.de

Siegen, im Dezember 2007

Gerd Morgenthaler
Friederike Frizen
Christian Trottmann

beck-shop.de

Inhaltsübersicht

Klausur 1

Qualifikation der Einkünfte eines Landschaftsgärtners; Anerkennung eines Arbeitsvertrages zwischen Vater und Tochter; Qualifikation der Einkünfte einer Fußreflexzonenmassseurin; Arten der Gewinnermittlung; Absetzbarkeit eines häuslichen Arbeitszimmers; Absetzbarkeit der Kosten für die Strafverteidigung des Sohnes; Änderung von Steuerbescheiden gemäß den §§ 172 ff. AO. 1

Klausur 2

Arbeitnehmereigenschaft des GmbH-Geschäftsführers; verdeckte Gewinnausschüttung; Rechtsanwaltstätigkeit als Liebhaberei; Veranlassung durch private Lebensführung nach § 12 Nr. 1 S. 1 EStG; Abgrenzung zwischen Erhaltungsaufwand und Anschaffungskosten/Herstellungskosten/anschaffungsnahe Herstellungskosten; Zuflusszeitpunkt bei Aufrechnung; Bestimmung der Festsetzungsverjährungsfrist bei leichtfertiger Steuerverkürzung. 20

Klausur 3

Aktienoptionen als erfolgsabhängige Gehaltskomponente (Zuflusszeitpunkt); Pauschalierung und Typisierung (Bonusmeilen und Verpflegungspauschale); erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten; private Veräußerungsgeschäfte (Aktien); Steuerbarkeit von so genannten Eigenprovisionen; Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG; Anlage- und Umlaufvermögen; geringwertige Güter; immaterielle Wirtschaftsgüter; Rechtmäßigkeit der Schätzung von Besteuerungsgrundlagen. 39

Klausur 4

Private Nutzung eines Firmenwagens; Behandlung von Fahrtkosten des Arbeitnehmers, Steuerbarkeit der Annahme von Schmiergeld; Zwangsaufwendungen (Geldstrafe) als Werbungskosten; verbilligte Überlassung einer Mietwohnung an einen Angehörigen; Gestaltungsmissbrauch; Beschränkung der Verlustverrechnung nach § 22 Nr. 3 S. 3, 4 EStG; »Realsplitting«; verbindliche Auskunft, tatsächliche Verständigung und Zusage. 58

Klausur 5

Gewerbliche Mitunternehmerschaft; zweistufige Gewinnermittlung bei Personengesellschaften; Rückfluss einer Schenkung als Darlehen (Gesamtplanrechtsprechung); Veranlassungsprinzip; Gestaltungsmissbrauch; Steuerbefreiung für »Übungsleiter«; Verkauf eines Oldtimers als privates Veräußerungsgeschäft; Veräußerung einer so genannten Zufallserfindung; Beschränkung der Verlustverrechnung nach § 23 Abs. 3 S. 8 EStG; sachliche und persönliche Beschwer beim Einspruch. 75

Inhaltsübersicht

Klausur 6

3-Objekte-Regel als Indiz für gewerblichen Grundstückshandel; Zebra-Gesellschaft; Qualifikation der Einkünfte eines Apothekers; 2-Konten-Modell: Abgrenzung Erwerbs-/Privatsphäre (Grundsatz der Maßgeblichkeit der tatsächlichen Verwendung); Problem der Überentnahme; Personalrabatte als Arbeitslohn; Sammelauskunftsersuchen an ein Kreditinstitut. 93

Klausur 7

Reisekosten als gemischte Aufwendungen; konstitutives Aufteilungs- und Abzugsverbot nach § 12 Abs. 1 S. 2 EStG; Wesentlichkeitstheorie; Einkünfte des Gesellschafter-Geschäftsführers aus Kapitalvermögen und nichtselbständiger Arbeit; verdeckte Gewinnausschüttung in Abgrenzung zu Anfangsverlusten und Repräsentationsaufwand; Bewertung der Höhe der verdeckten Gewinnausschüttung; Rückwirkung im Steuerrecht; Nichtanwendungserlasse. 113

Klausur 8

Zulässigkeit und Begründetheit des Einspruchs; Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand; Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG; privat veranlasster Untergang eines Gegenstandes des Betriebsvermögens; Bewertung von Sach- und Nutzungsentnahme; Bewertung der privaten Nutzung des betrieblichen Pkw nach der »1vH-Regel«; Abgrenzung von Eigenaufwand zu so genanntem Drittaufwand; AfA-Fähigkeit von bloßen Nutzungsmöglichkeiten. 132

Klausur 9

Abänderungsklage nach §§ 40 Abs. 1 Alt. 1 Unteralt. 2; 100 Abs. 2 FGO; Voraussetzungen einer Sprungklage nach § 45 FGO; Einhaltung der Klagfrist gemäß § 47 FGO; Betriebsaufspaltung, unentgeltliche Nutzungsüberlassung eines Grundstücks an die Betriebsgesellschaft; Steuerbarkeit von Bonusaktien; Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen. 148